

Niederschrift

über die 26. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
am Dienstag, **06.05.2008**, 17:08 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Berding, Heinz Georg Buddenbäumer, Franziskus-Pius Graf von Merveldt (als Gast), Christoph Jahn, Rudolf Klein, Marliese Kosmider, Josef Messing, Ursula Möllers, Robert Otte, Barbara Stober (Vertretung für Herrn Richard-Michael Halberstadt), Helga Welker,

von der SPD-Fraktion

Ralf Hubert, Marianne Koch, Karsten Rahn (Vertretung für Herrn Philipp Gabriel), Udo Reiter,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink, Heribert Klas (ab TOP 4), Carsten Peters,

von der FDP-Fraktion

Carola Möllemann-Appelhoff, Hans Varnhagen,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Gerd Kersting,

von der Verwaltung

Karl-Heinz Althues, Helga Bickeböller, Heinrich Humpohl, Dr. Annemarie Janetzki, Jörg Michel, Dr. Henning Müller-Tengelmann, Alfons Reinkemeier, Volker Theil, Siegfried Thielen,

für die Schriftführung

Frank Möller.

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 26. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 06.05.2008

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | |
|-----------------------------|--|
| | 1. Festsetzung der Tagesordnung |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Grundstücksmarktbericht 2008 |
| | 4. Haushaltssteuerung und Finanzcontrolling |
| <u>V/0348/2008</u>
II | 4.1. Schulden- und Vermögensbericht 2007 mit den Schwerpunkten "Bankverbindlichkeiten" und "Forderungen" |
| <u>V/0237/2008</u>
I | 4.2. Sperrvermerk Produktgruppe 02 01 "Ordnungsrechtliche Angelegenheiten" bezüglich des Zuschusses an den Tierschutzverein Münster und Umgegend e. V. |
| | 5. Beteiligungsmanagement/-controlling |
| <u>V/0324/2008</u>
II | 5.1. Konzernberichtswesen für die städtischen Gesellschaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen - Jahreserfolg 2007 - (Stand: 31.12.2007) |
| <u>V/0313/2008</u>
II | 5.2. Anpassung der Tarife der Verkehrsgemeinschaft Münsterland zum 01. August 2008 |
| | 6. Sonstige finanzwirtschaftliche Angelegenheiten |
| <u>V/0224/2008</u>
III | 6.1. Erweiterung Zentrum Kinderhaus |
| <u>V/0331/2008/1</u>
III | 6.2. Erneuerung des Hauptbahnhofs Münster; Bereitstellung der städtischen Finanzierungsbeteiligung |
| | 7. Verschiedenes |

Der Ausschussvorsitzende, Herr Ratsherr Reiter, eröffnete die 26. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften um 17.08 Uhr.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung festgesetzt.

Anschließend begrüßte Herr Ratsherr Reiter Herrn Dr. Müller-Tengelmann als neuen kaufmännischen Geschäftsführer der Stadtwerke Münster GmbH.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen****1. Neuer Leiter des Amtes für Immobilienmanagement**

Frau Stadtkämmerin Bickeböller informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass Herr Dipl.-Ing. Andreas Nienaber neuer Leiter des städt. Immobilienmanagements werde. Herr Nienaber leite zurzeit noch den Fachbereich Grundstücks- und Bodenwirtschaft bei der Stadt Bocholt. Er werde voraussichtlich zum 01.06.2008 in Münster seinen Dienst als Nachfolger von Herrn Gerhard Löhr antreten.

2. Abschlagszahlung des Landes im Rahmen der Rückerstattung von überzahlten Solidarbeiträgen

Frau Stadtkämmerin Bickeböller erläuterte, dass die Bezirksregierung Münster mit Schreiben vom 26.03.2008 mitgeteilt habe, dass die Stadt Münster für die Jahre 2006, 2007 und 2008 Abschlagszahlungen in Höhe von rd. 1,1 Mio. Euro im Rahmen der Rückerstattung von überzahlten Solidarbeiträgen erhalte. Hintergrund sei – wie im Ausschuss berichtet – das Urteil des Verfassungsgerichtshofs von Dezember 2007 und die vom Landtag beschlossene vorläufige Regelung der Zahlung von Abschlägen über ein sogenanntes Abschlagsgesetz gewesen. Die endgültige Abrechnung der überzahlten Solidarbeiträge bleibe einem von der Landesregierung noch vorzulegenden Gesetz vorbehalten. Da die seinerzeit Klage führenden Städte und Gemeinden sich durch die Regelungen des Abschlagsgesetzes weiterhin benachteiligt sähen, werde derzeit überlegt, ob eine Verfassungsbeschwerde auch gegen das Abschlagsgesetz angestrengt werde. Die Beschwerde könnte voraussichtlich vor der Sommerpause 2008 eingereicht werden.

3. Jahresrechnung 2007

Frau Stadtkämmerin Bickeböller teilte mit, dass die Vorlage zur Jahresrechnung 2007 voraussichtlich für die Juni-Kette den parlamentarischen Gremien vorliegen werde. Die Verzögerungen seien – ähnlich wie im letzten Jahr – auf technische Schwierigkeiten bei der Erstellung des doppischen Jahresrechnungsteils zurückzuführen.

4. Verfahren der Weitergabe von Informationen aus vorberatenden Ausschüssen

Frau Stadtkämmerin Bickeböller verwies auf den im Ausschuss an die Verwaltung herangebrachten Wunsch, dass den Ausschussmitgliedern Informationen aus vorberatenden Ausschüssen und anderen Gremien vorlägen, damit diese in der Sitzung aufgegriffen werden könnten. Dazu sei bereits in der Ausschusssitzung am 12.02.2008 berichtet worden, dass die Verwaltung einen Verfahrensvorschlag erarbeiten werde. Dieser Verfahrensvorschlag solle vor den Sommerferien 2008 in den Fraktionen vorgestellt und erörtert werden mit dem Ziel, das neue Verfahren nach den Sommerferien 2008 einzuführen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Grundstücksmarktbericht 2008**

Herr Ratsherr Reiter begrüßte den Vorsitzenden des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Münster, Herrn Tegtmeier. Herr Tegtmeier stellte den Ausschussmitgliedern den Grundstücksmarktbericht des Gutachterausschusses vor. Der Ausschuss nahm die Ausführungen mit Interesse zur Kenntnis. Es wurde der Wunsch geäußert, die Bodenrichtwertkarte der Umlandgemeinden der Niederschrift als Anlage beizufügen (vgl. Anlage 1).

Punkt 4 der Tagesordnung	Haushaltssteuerung und Finanzcontrolling
---------------------------------	---

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0348/2008	Schulden- und Vermögensbericht 2007 mit den Schwerpunkten "Bankverbindlichkeiten" und "For- derungen"
---	--

Nach Klärung verschiedenster Nachfragen durch die Verwaltung nahm der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0237/2008	Sperrvermerk Produktgruppe 02 01 "Ordnungs- rechtliche Angelegenheiten" bezüglich des Zu- schusses an den Tierschutzverein Münster und Umgegend e. V.
---	--

Ohne Aussprache beschloss der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Der Sperrvermerk bei der Produktgruppe 02 01 „Ordnungsrechtliche Angelegenheiten“ in Höhe der Entschädigungszahlung an den Tierschutzverein Münster und Umgegend e. V. (Haushaltsplanentwurf Band 2, S. 136, Zeile 15 -Transferaufwendungen) wird aufgehoben.

Punkt 5 der Tagesordnung	Beteiligungsmanagement/-controlling
---------------------------------	--

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0324/2008	Konzernberichtswesen für die städtischen Gesell- schaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtun- gen - Jahreserfolg 2007 - (Stand: 31.12.2007)
---	---

Ohne Aussprache nahm der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0313/2008	Anpassung der Tarife der Verkehrsgemeinschaft Münsterland zum 01. August 2008
---	--

Nach kurzer Diskussion und der Bitte an die Verwaltung bzw. die Stadtwerke Münster um Darstellung der Ausgleichspflicht der Partnerunternehmen empfahl der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften dem Rat mehrheitlich (CDU, FDP) bei Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp) und Enthaltungen (SPD) die Beschlussfassung gemäß der Vorlage:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Neufestsetzung der Fahrpreise der Verkehrsgemeinschaft Münsterland (VGM) für das Gebiet der Stadt Münster zum 01.08.2008 entsprechend der **Anlage** zu. Im Rahmen dieser Tarifmaßnahme findet eine Neufestsetzung der Preise mit einer für das Stadtgebiet Münster durchschnittlichen Anhebung in Höhe von 3,7 % statt.
2. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH wird ermächtigt, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Punkt 6 der Tagesordnung**Sonstige finanzwirtschaftliche Angelegenheiten****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0224/2008****Erweiterung Zentrum Kinderhaus**

Herr Ratsherr Kersting beantragte für die Fraktion UWG-MS/ödp, die Vorlage wegen Beratungsbedarfs zu vertagen.

In der anschließenden Diskussion wurde die Verwaltung gebeten, die Auswirkungen der Zentrumserweiterung auf das Einzelhandelskonzept aufzuzeigen sowie eine Risikoabschätzung hinsichtlich möglicher Veränderungen gegenüber dem bisherigen Projektentwurf vorzunehmen. Nachfragen richteten sich auch auf die Bonität des Investors.

Nach Abschluss der Diskussion zog Herr Ratsherr Kersting seinen Antrag zurück.

Herr Ratsherr Reiter schlug sodann vor, die Vorlage ohne Beschlussfassung in den Hauptausschuss / Rat zu schieben und bat um kurze Einschätzung der Verwaltung zu den Fragestellungen möglichst bis zur Hauptausschuss- / Ratssitzung.

Im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften bestand Einvernehmen, die Vorlage ohne Beschlussfassung in den Hauptausschuss / Rat zu schieben.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0331/2008/1****Erneuerung des Hauptbahnhofs Münster; Bereitstellung der städtischen Finanzierungsbeteiligung**

Herr Ratsherr Reiter verwies auf die Vorlage in der Fassung der ersten Ergänzung. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschloss einstimmig, dem Rat die Beschlussfassung gemäß der Vorlage in der Fassung der ersten Ergänzung zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster nimmt die positiven Beschlüsse des Konzernvorstandes der Deutsche Bahn AG vom 22.04.2008 und des Vorstandes der DB Station&Service AG vom 09.04.2008 (s. Anlage 1) zum Projekt „Neubau Empfangsgebäude Münster Hbf.“ als Investorenprojekt auf Basis des Konzeptes „Timon Bauregie“ zur Kenntnis.
2. Aufgrund des gestalterischen, funktionalen und städtebaulichen Mehrwerts des Projektes „Neubau Empfangsgebäude Münster Hbf.“ mit dem Ziel einer weiteren Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Personennahverkehrs stellt die Stadt Münster im Rahmen der Gesamtfinanzierung des Projektes eine Finanzierungsbeteiligung in Höhe von maximal 5,0 Mio. EUR zur Verfügung.
3. Der Rat der Stadt Münster erwartet, dass sowohl das Investorenprojekt als auch die von der Deutsche Bahn AG vorgestellten Maßnahmen zum Umbau der Verkehrsstation (incl. Tunnelverbreiterung) kurzfristig baulich umgesetzt werden.
4. **Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für ein Fahrradparkhaus auf der Ostseite des Hauptbahnhofes in Abstimmung mit dem Investor für das neue Empfangsgebäude sowie mit der Deutsche Bahn AG voranzutreiben.**
5. Die Anträge
 - A-R/0029/2007 der SPD-Fraktion vom 05.06.2007 „Hauptbahnhof Münster: Den Umbau gestalten“,
 - A-R/0017/2004 der CDU-Fraktion vom 05.07.2004 „Neue Weichenstellung für den Hauptbahnhof“ (*Inhalt: Auslobung eines Investoren-Wettbewerbs für das Areal Hbf. Münster*),
 - A-R/0010/2004 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 13.05.2004 „Freie Bahn für den Großen Bahnhof – den Hauptbahnhof zu einer verkehrlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Drehscheibe ausbauen“,

- A-R/0034/2003 der SPD-Fraktion vom 28.11.2003 „Hauptbahnhof Münster endlich umbauen – Weichen durch städtisches Engagement neu stellen“

sind mit dieser Vorlage erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Im Rahmen der Gesamtfinanzierung des Projektes „Neubau Empfangsgebäude Münster Hbf.“ stellt die Stadt Münster eine Finanzierungsbeteiligung in Höhe von 5 Mio. EUR bereit. Folgekosten entstehen nicht.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Der Rat beschließt eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 5 Mio. EUR zu Lasten des Haushaltsjahres 2009 in der Produktgruppe 09.01 „Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung“ für die Maßnahme „Finanzierungsbeteiligung Neubau Münster Hauptbahnhof“.

Deckung:

Vorläufige Sperrung bei folgenden Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Haushaltsjahres 2009:

Produktgruppe 1101 „Abwasserbeseitigung“

Maßnahme 0012 „Verbesserung v. Kanälen/Hausanschlüssen	1.700.000 EUR
Maßnahme 4058 „KA Mariendorf / Handorf, Aufhebung“	1.600.000 EUR

Produktgruppe 1201 „Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen“

Maßnahme 4068 „Hafenweg, Albersl.Weg – Dortm. u. Bernh.-Ernst“	600.000 EUR
Maßnahme 4074 „Roxel Nord, BG, Bp 461“	900.000 EUR
Maßnahme 4079 „Meesenstiege/südl. Sternkamp, BG, Bp 465“	200.000 EUR

Endgültige Deckung: I. Nachtragshaushaltsplan 2008

Sollten sich im Rahmen der konkreten Umsetzungsprüfung Hinweise ergeben, die eine geänderte haushaltsplanmäßige Veranschlagung erforderlich machen, wird diese mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2009 vollzogen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Daraufhin beendete der Ausschussvorsitzende, Herr Ratsherr Reiter, den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.10 Uhr.

gez.

Udo Reiter
Vorsitz

gez.

Frank Möller
Schriftführung